

Meine Träume 1

Von VonArrcross

Kapitel 16: Völker-Wettbewerb

~~~~~  
P: ???

SP:???

( Traum am 23.02.04 )

~~~~~

Ziellos wandere ich morgens in meiner Wohnung herum. Das helle und warme Morgenlicht der Sonne durchfluten die Zimmer auf der Ostseite. Im Flur bleibe ich stehen. Irgendetwas hier ist anders. Die Atmosphäre verändert sich immer mehr, bis vor mir zwei kleine außerirdische Wesen erscheinen. Wegen ihres niedlichen Aussehens verspüre ich ihnen gegenüber keine Angst. Und auch sie zeigen mir gegenüber keine Abneigung. Ganz im Gegenteil. Ich bin es den sie sprechen wollen. Ihre Stimmen klingen tief und monoton und ihre Worte klar und deutlich. Sie fragen mich ob ich Lust habe bei einem Völker-Wettbewerb teilzunehmen, bei dem auch andere Wesen teilnehmen würden. Ihr Angebot ehrte mich. Ich nahm die mir angebotene Herausforderung ohne zögern an. Meine Entscheidung kommt für sie kein bisschen unerwartet. Sie haben gewusst, dass ich zusagen würde und geben mir ein paar Minuten Zeit um mich um zuziehen. Sich im Schlafanzug zu duellieren ist nicht gerade ein Kavaliersdelikt. Die zwei Außerirdischen verschwinden daraufhin und lassen mich allein zurück.

Während ich mich daran mache meine Alltagskleidung über zustreifen, phantasie ich wie jeden Morgen vor mich hin. Die Zeit lasse ich dennoch nicht eine Sekunde aus den Augen. Wann bekommt man schon die Anfrage an einem Völker-Wettbewerb teilnehmen zu dürfen? Nun, ich würde sagen, so gut wie gar nicht. Da ich am vorherigen Tag vergessen habe, mir für heute neue Sachen bereit zu legen, muss ich erstmal nach einem neuen Oberteil suchen. Nicht zu weit und nicht zu knapp. Tja, zu blöd dass ich kein solches Mittelding besitze. Und in weiten Oberteilen kann ich mich eh besser bewegen.

Ein Blick auf die Uhr und ich muss feststellen, dass die Zeit langsam knapp wird. Und mir fehlen noch Socken und Schuhe, also greife ich schnell in das unterste Schrankfach und greife blind ein Socken-Paar heraus. Auf dem Weg zum Flur schlüpfte ich hüpfend in die Socken rein. Die Schuhe aus dem Schuhschrank genommen, knie ich mich hin und ziehe mir auch diese an. „Würde mich nicht Wundern, wenn jetzt ein

Überraschungsangriff käme.“ denke ich mir. In vielen Filmen ist das ja schon so, also warum auch nicht in der Wirklichkeit? Eine tiefe und mächtige Stimme lässt mich aufhorchen. Ist das etwas der Veranstalter des Wettbewerbs? Er klingt nicht sehr geduldig, aber ich bin ja noch in der Zeit fertig geworden. Noch schnell die Klettverschlüsse kontrolliert, blicke ich plötzlich auf zwei weiße Lichtstrahlen an meiner Seite. Langsam den Kopf wendend, erkenne ich zwei Schwerter aus purer Energie...

ENDE

~~~~~

*Fragt mich nicht wie es weiter geht, mehr hatte ich mir nicht notiert gehabt. Entweder waren die Schwerter für mich oder von meinem ersten Widersacher. Der Völker-Wettbewerbe fand übrigens im gesamten Universum statt.*